



BTB-Regional

BADISCHER TURNER-BUND E.V.
UND SEINE TURNGAUE



Checkliste

Kurssystem im Turnverein



Ausgangssituation

Die Organisation und Administrationsanforderungen für unsere Turn- und Sportvereine steigen weiter an. In Zeiten von Corona waren Zugangsregeln und die vorgegebene Teilnehmerzahl die Voraussetzung, um ein Angebot durchführen zu können. Viele Vereine haben hier sich digital organisiert und ihr Vereinsangebot neu strukturiert. Auch die wöchentlichen Vereinsprogramme werden nun teilweise in Trainingsblöcken (Jahresdritteln,..) mit Anmeldung und Wartelisten organisiert. Dies konnte man bis dahin nur von Kurssystemen, die vermehrt in Vereinen etabliert werden. 2017 nutzen bereits 52% Vereine ein Kurssystem, in der BTB-Regional Vereinsumfrage der Turngaue von 2023 geben 59 % der befragten Vereine an, bereits ein Kurssystem für sich nutzen.

Was verstehen wir unter „Sportkurs“ im Verein?

- **Zusätzliches und ergänzendes Angebot**
- **Auch für Nichtmitglieder**
- **Zeitlich begrenzt und zeitlich überschaubar**
- **Spezielle Inhalte**
- **Spezielle Zielgruppe**
- **Ggf. speziell lizenzierte Übungsleiter**
- **Oft zusätzliche Kursgebühren**

Kurssystem – mögliche Anwendungsbereiche

- **GYMWELT (Gymnastik- und Fitness-Angebote)**
- **Trendsport**
- **Kindersportangebote**
- **Babys in Bewegung**
- **u.v.m.**

Checkliste: Kurssystem im Turnverein

Der BTB möchte seine Vereine bei diesem wichtigen Thema unterstützen. Die Checkliste gibt einen Überblick, was Vereine bei der Nutzung eines Kurssystems berücksichtigen sollten. Sie ist eine gute Unterstützung, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Lesbarkeit und Verständlichkeit haben Vorrang vor formalen Genderformulierungen.
Wir legen Wert auf eine klare, flüssige und inklusive Sprache, die von allen Leserinnen und Lesern gleichermaßen gut verstanden wird.

Vorteile eines Kurssystems – verschiedene Perspektiven

Check	Was	Und ganz konkret:
<input checked="" type="checkbox"/>	Erschließung neuer Zielgruppen	Die Analyse der eigenen Mitgliederzahlen ist Voraussetzung, um sich im nächsten Schritt einer bestimmten Zielgruppe zuwenden zu können (nutzt ihr bereits unseren kostenlosen „Mitgliederstatistik Basic-Bericht“?). Der nächste Schritt sich einer bestimmten Zielgruppe zuzuwenden (Vgl. Leitfaden Zielgruppenanalyse).
<input checked="" type="checkbox"/>	Mitgliederbindung	Durch ein Kurssystem kann (mit zusätzlichen Angeboten) die Attraktivität auch für Mitglieder gesteigert werden.
<input checked="" type="checkbox"/>	Zusätzliche Einnahmemöglichkeit	Das Kurssystem ist ein Vereinsbereich, mit dem Zusatzeinnahmen generiert werden können.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ausprobieren neuer Trends	Trendthemen im Verein abbilden ist nicht leicht. Der Kursbereich ermöglicht es hier einen Anfang zu machen und Themen zu testen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ausprobieren neuer Übungsleiter	Übungsleiter an die Philosophie des eigenen Vereins heranzuführen, kostet viele Gespräche. Im Kursbereich können Übungsleiter sich und den Verein „ausprobieren“.
<input checked="" type="checkbox"/>	Zeitliche Begrenzung	Ziele des Angebotes können eine zeitliche Begrenzung vorgeben: „Fit in den Herbst“. Der Sommer ist zu heiß, auch hier ist der Faktor Zeit nutzbar und interessant.

Argumente für ein Kurssystem aus Vereinssicht



FAZIT: Das Kurssystem stellt einen Mehrwert für alle Beteiligten dar: von den Mitgliedern, den potentiellen Mitgliedern, über die Übungsleiter und für den Verein im Gesamten. Es lohnt sich hier aktiv zu werden, Neues auszuprobieren und somit auch noch mehr Menschen für euren Verein zu begeistern!



Vorteile eines Kurssystems – für den Verein

Check	Was	Und ganz konkret:	
✓	Trends selbst ausprobieren	Im vielen Bereichen gibt es Trends. Menschen suchen nach neuen Inhalten, oft sind es auch ansprechende Titel, die bestimmte Zielgruppen dann attraktiv finden.	Argumente für ein Kurssystem aus Mitgliedersicht
✓	Vielfältiges, abwechslungsreiches Programm	Viele Vereine haben festetablierte Angebote und Gruppen. Ein Kurs kann Abwechslung bringen, in Thema, Inhalt, Gruppe und Übungsleiter. Es ist eine Chance für deinen Verein, sich „breiter“ aufzustellen.	
✓	Neue, andere Gruppen kennenlernen	Es gibt sie, „die Gruppe und die soziale Verbindlichkeit einer Gruppe“, als Mehrwert und Chance von uns Turnvereinen. Doch auch mal (zeitlich begrenzt) andere Mitglieder kennenzulernen kann die sportliche Motivation und die Gemeinschaft im Verein fördern.	
✓	Neue, andere Übungsleiter kennenlernen	Neue Übungsleiter zu gewinnen ist eine Daueraufgabe von jedem Turnverein (vgl. Checkliste ÜL-Gewinnung). Passen die Übungsleiter zu uns und unseren Mitgliedern? Kurse bieten genau diese Möglichkeit, ein erstes Kennenlernen auf allen Ebenen.	
✓	Faktor Zeit/Ökonomie	Oft bleiben Eltern zum Kinderturnen in oder vor Halle. Parallel-Angebote explizit für Eltern in dieser Zeit können mit Kurs-Inhalten (Fitness, Outdoor,..) u.a. getestet werden. Es geht darum die Familienzeit effizient für alle zu nutzen.	
✓	Schnupper-Angebot	Ein Angebot, einen Übungsleiter, den Verein oder das Sportangebot kennenzulernen. Zeitlich begrenzte Kurse bieten genau diese Möglichkeit.	Vorteile für potentielle Mitglieder
✓	Zeitlich begrenzt	Entsprechend der aktuellen Schnelllebigkeit bietet ein zeitlich begrenzter Kurs die perfekte Lösung.	
✓	Unverbindlichkeit	Sportangebote unverbindlich auszuprobieren und sich (noch) nicht festlegen zu müssen, entspricht dem heutigen Zeitgeist der Gesellschaft. Kurse können daher ein „Türöffner“ in den Turnverein sein.	



Kursplanung – Rahmen

Was gilt es vorab zu klären?

a) **Kursthema und Inhalt:**

Checkfragen:

- Gibt es aktuelle Trends? Was ist interessant?
- Was passt zu uns? Wohin wollen wir uns entwickeln?
- Was macht die Konkurrenz vor Ort und regional? Kann man sich etwas abschauen, was besonders gut funktioniert? Lohnt es sich (z.B. als weiterer Yoga-Anbieter) an den Markt zu gehen oder eher nicht?

b) **Personelle Qualifikation:**

Checkideen:



- Spezielle Kurse erfordern spezifische Ausbildungen/Lizenzen (z.B. B-Lizenz: ZPP-Programme des DTB).
- Wer hat diese Qualifikationen?/Wo finden wir Übungsleitende mit solchen Lizenzen?
- Können wir potenziellen Übungsleitenden die Möglichkeit zur Weiterbildung bieten? Dadurch gelingt die Mitarbeiter-Entwicklung und es verstärkt die Bindung an den Verein.

c) **Kursdauer und Terminierung:**

Checkideen:



- Raumverfügbarkeit als Nadelöhr (ggf. auch Outdoor denken oder andere Räumlichkeiten in Erwägung ziehen: von Kirche bis Kindergarten).
- Ferienzeiten bedenken
(10er Blöcke haben sich etabliert im klassische Vereinskontext/Gemeindehallen).
- Kursleiter/Zeit
(Übungsleiter mit geringem Zeitbudget finden im Kurssystem ihren Platz und bleiben dem Verein so erhalten)
- Zielgruppe/Zeit
Zu welcher Tageszeit hat meine gewünschte Zielgruppe Zeit an einem Kurs teilzunehmen?
- Kursdauer bei festgelegten Programmen (Vgl. ZPP Standardisierte Programme)



BTB-Regional

BADISCHER TURNER-BUND E.V.
UND SEINE TURNGAUE



Ende der Vorschau...



Du möchtest das komplette Dokument lesen?



Alle **BTB-Mitgliedsvereine** können das PDF **kostenfrei** unter Angabe von Name und Verein beantragen.



kontakt@btb-regional.de

